



01/2015 - 20. Januar 2015

Kein "Ramelow & Co."-Format in Bayern!

Der Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL) nimmt die Irritationen um das Sendeformat "Ramelow & Co." bei Salve TV in Erfurt zum Anlass, um klarzustellen, dass der Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL) nicht Mitglied im Bundesverband Lokal TV ist.

Der VBL distanziert sich im Namen der von ihm vertretenen bayerischen Sender ausdrücklich von dem vom Thüringer Sender initiierten Format, bei dem - wie die Thüringer Allgemeine vom 19.01.2015 schreibt - der linke Regierungschef Bodo Ramelow regelmäßig in die Fernsehkamera zum Wahlvolk sprechen kann, "ohne dass Journalisten ihn mit unbequemen Zwischenfragen stören".

"Die bayerischen Regional-TV-Sender zeichnen sich durch seriöse und glaubwürdige journalistische Berichterstattung aus", so Johannes Muhr, VBL-Fachgruppensprecher Fernsehen.

Insbesondere die von TNS Infratest im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) jährlich durchgeführte "Funkanalyse Bayern" bescheinigt den bayerischen Sendern eine ausgesprochen hohe Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit.

Kontakt

Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL) e.V.
Aprilgasse 6 | D-94315 Straubing

Fon +49 9421 830595 | Fax +49 9421 830599
eMail vbl@v-b-l.de | Web <http://www.v-b-l.de/>

V.i.S.d.P.: Willi Schreiner
1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Lokalrundfunk (VBL)